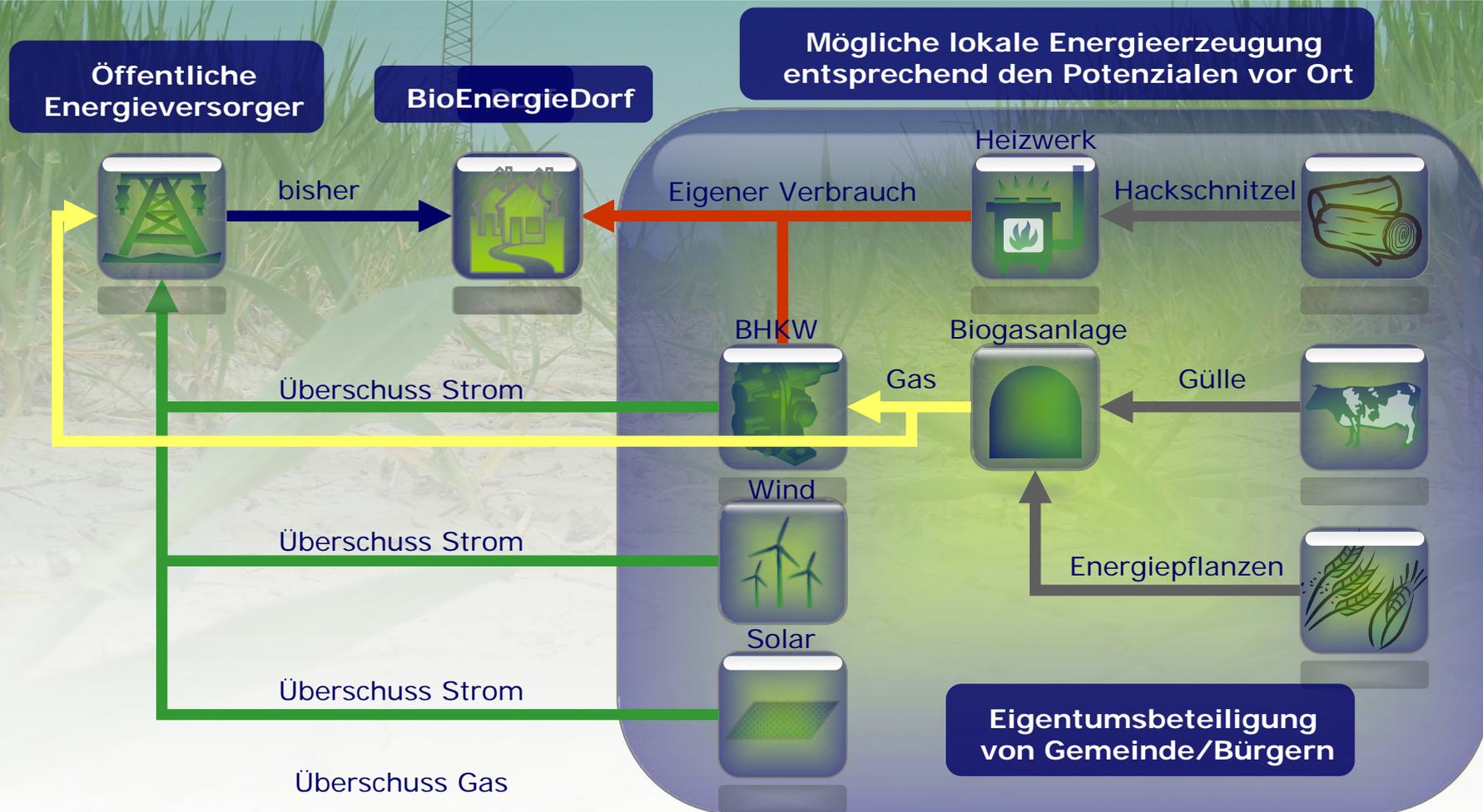


# Agenda

- 🌿 Warum Bioenergiedörfer und Bioenergy Promotion? Und was bedeutet das für den Landkreis
  - 📌 Bioenergiedorf MV – Regionale Wertschöpfung
  - 📌 REGIONALE MANAGEMENT PLAN – Ziele für die Region
  - 📌 Das Interreg-Projekt Bioenergy Promotion
  - 📌 Verlängerung Bioenergy Promotion und das neue Projekt RES-CHAINS
- 🌿 Stand Projekt
  - 📌 Die Grundlagen – Analysen
  - 📌 Das Werkzeug – Netzwerk/ Regionaler Management Plan
  - 📌 Die Methodik – Workshops/ Projekte
  - 📌 Fahrplan



# (Bio)EnergieDorf MV



# Regionale Wertschöpfung - Verteilung



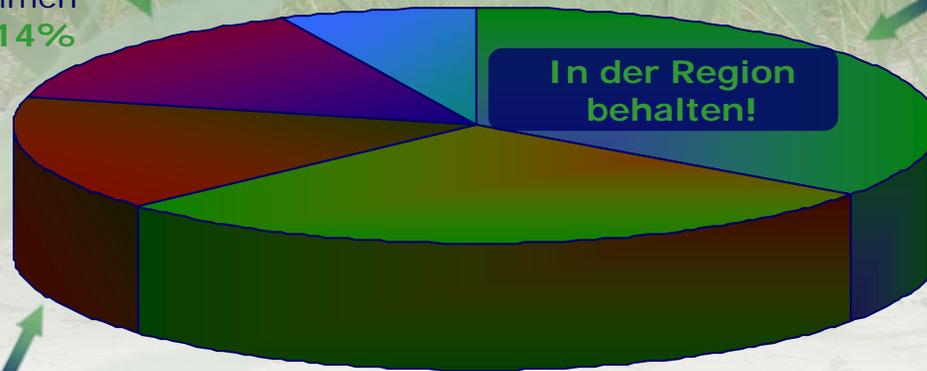
**Im gesamten Landkreis NWM an Wertschöpfung noch möglich:  
4.000 ha = 20 Anlagen  
6.000.000 Euro p. a.**

zusätzliche Gewerbesteuer  
(etwa ab dem fünften Jahr der Nutzung)  
**7%**

bei Betreiber und Dienstleistern zusätzlich erzielte Arbeitseinkommen  
**14%**

Gewinne der Investoren und Verpächter der Anlagengrundflächen  
**35%**

**In der Region behalten!**



Kostensparnisse der Wärmenutzer  
**16%**

zusätzliche Gewinne der Lieferanten nachwachsender Rohstoffe  
**28%**

Quelle: [http://www.unendlich-viel-energie.de/uploads/media/Reg\\_Wertschoepfung\\_Biogas.pdf](http://www.unendlich-viel-energie.de/uploads/media/Reg_Wertschoepfung_Biogas.pdf)



Part-financed by the European Union (European Regional Development Fund and European Neighbourhood and Partnership Instrument)



Landkreis Nordwestmecklenburg  
County of North West Mecklenburg

# Regionale Wertschöpfung in NWM



Ackerfläche Landkreis 125.000 ha

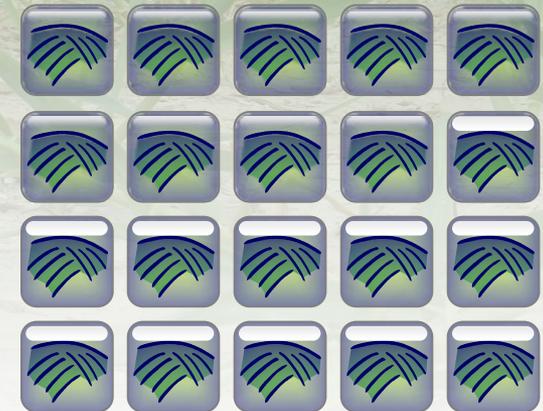
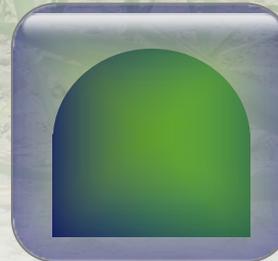
Anbaufläche Mais 20.000 ha

Für Bioenergie 4.000 ha

200 ha für eine  
Biogasanlage mit  
500 kW

Wertschöpfung:  
300.000 Euro p. a.

4.000 ha = 20 Anlagen  
Wertschöpfung:  
6.000.000 Euro p. a.



# Für die Region – der Regionaler ManagementPlan



Potenziale in der Region

Energieeffizienz

Dezentralisierte Versorgung

Aufgaben des Projektes

Leitfaden zur Bioenergienutzung

Ziele des Projektes

Nutzer

Gemeinden

Produzenten

Noch undefinierte Form:

- Versorgungssicherheit (nahe 100%; Ausfallsicherheit)
- Zukunftsgarantien (Investitionen; Gesetze)
- Regionale Wertschöpfung/ Teilhabe

Effekte des Projektes



Part-financed by  
the European Union (European Regional  
Development Fund and European  
Neighbourhood and Partnership Instrument)



Landkreis Nordwestmecklenburg  
County of North West Mecklenburg

# The Baltic Sea Bioenergy Promotion Project



Work Package 1  
Administration



Work Package 2  
Information



Work Package 3  
Sustainability



Work Package 4  
Management Plan



Work Package 5  
Pilot Projects

Netzwerk

Nachhaltigkeitskriterien

Management Plan

Pilotprojekte

**Regional Bioenergie produzieren und verkaufen!**

**Regional Bioenergie aufkaufen und zu vertreiben!**

**Regional Bioenergie zu nutzen!**



Part-financed by the European Union (European Regional Development Fund and European Neighbourhood and Partnership Instrument)



Landkreis Nordwestmecklenburg  
County of North West Mecklenburg

# RES-Chains –startet demnächst



- at identifying sustainable RES chains to enable regional development within the South Baltic – identifizieren der nachhaltigen Wertschöpfungskette von Erneuerbaren Energie Systemen zur regionalen Entwicklung der südlichen Ostsee
- When using RES, it is important to observe the entire chain to guarantee a sustainable application, from the outtake of biomass from forest or the production of solar panels, to the recovery of ash from biomass combustion or the redirection of waterways for hydro power plants. Energy systems of the future require appropriate energy mixes adapted to service both regional and local needs without challenging natural resources



# Agenda

- 🌿 Warum Bioenergiedörfer und Bioenergy Promotion? Und was bedeutet das für den Landkreis
  - 📌 Bioenergiedorf MV
  - 📌 REGIONALE MANAGEMENT PLAN – Ziele für die Region
  - 📌 Das Interreg-Projekt Bioenergy Promotion
  - 📌 Verlängerung Bioenergy Promotion und das neue Projekt RES-CHAINS
- 🌿 Stand Projekt
  - 📌 Die Grundlagen – Analysen
  - 📌 Das Werkzeug – Netzwerk/ Regionaler Management Plan
  - 📌 Die Methodik – Workshops/ Projekte
  - 📌 Fahrplan



# Potenzial- und Business-Analyse



## 125.000 ha Anbaufläche im Landkreis

Winterweizen:	46.037 ha
Winterraps:	31.934 ha
Wintergerste:	17.044 ha

## 20.000 ha Maisanbaufläche

2009:	7,5%	10.024 ha
Maximal	15 %*	20.000 ha

\* (statt 25 % in Deutschland, auf guten Boden eher Brotgetreide)

## 4.000 ha 20% der Fläche für Erneuerbare Energie

2009:	17%	von 10.024 ha	1.704 ha
Maximal	20%	von 20.000 ha	4.000 ha

Quelle: Task 4.2 & Task 4.4 im  
Projekt Bioenergy Promotion  
Report Business and Industry Analysis  
Landgesellschaft MV für den  
Landkreis Nordwestmecklenburg, 2009



Part-financed by  
the European Union (European Regional  
Development Fund and European  
Neighbourhood and Partnership Instrument)



Landkreis Nordwestmecklenburg  
County of North West Mecklenburg

# Kein Neues Netzwerk – Stärkung von Bestehenden!



## NETZWERK REGIONALE ENERGIE MV

### Ziele des Netzwerkes

-  Stärkung einer *regionalen* Energiewandlung und Energienutzung
-  Förderung der Nutzung *regenerativer* Energien
-  Gestaltung einer *zukunftsfähigen, nachhaltigen* Energieversorgung des Landes, insbesondere im ländlichen Raum
-  Förderung der regionalen Wertschöpfung
-  Wissens- und Erfahrungsvermittlung
-  Vermittlung von Kontakten
-  Nachnutzung von Lösungsergebnissen (bei vergleichbaren Rahmenbedingungen)
-  Unterstützung lokaler Akteure

# Inhalte der Workshops



## Bürger/ Nutzer

Ansprechen & aufklären

- Akzeptanz
- Vorteile

## Anlagenbetreiber

Schwerpunkt Wärme

- Konzepte für Nutzung
- Optimierung

Planung von  
BGA/HHS mit BHKWs

## Kommunen, Anlagenbetreiber

- ☞ Rechtliche Aspekte
- ☞ Planerische Aspekte
- ☞ Fördermöglichkeiten
- ☞ Rendite der Investitionen
- ☞ Modelle der Organisation



# Umsetzung Projekte = Regionaler Management Plan



# Fahrplan Projekte



## Strategie

1. Pressegespräch – Aufhänger Grevesmühlener Erklärung



Part-financed by  
the European Union (European Regional  
Development Fund and European  
Neighbourhood and Partnership Instrument)



Landkreis Nordwestmecklenburg  
County of North West Mecklenburg

# Greves



Coaching Bioenergiedörfer



Bioenergy Promotion

## Grevesmühlener Erklärung

### Wir wollen gemeinsam mit Energie die Zukunft im ländlichen Raum gestalten!

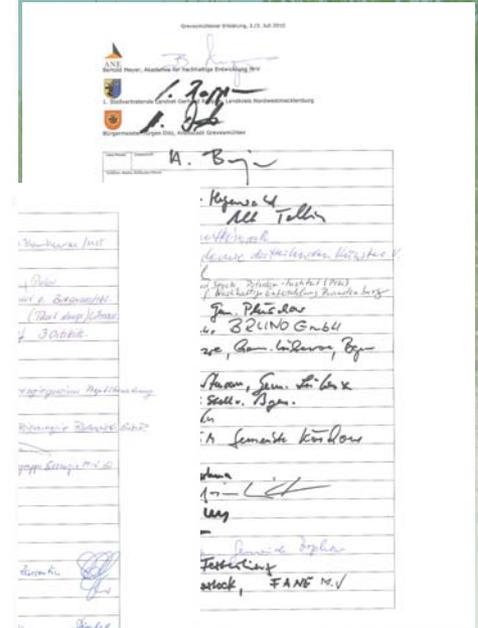
Die EU hat sich mit der Direktive 2009/28/EC zum Ziel gesetzt, die Nutzung von Energie aus erneuerbaren Quellen zu erhöhen. 2020 soll 20 % des Endenergieverbrauchs durch Erneuerbare Energien abgedeckt werden. Die Bundesregierung sieht im Nationalen Biomasseaktionsplan für Deutschland ein Potenzial an Wertschöpfung im ländlichen Raum durch die dezentrale Energieerzeugung. Die Wirtschaftsimpulse der dezentralen Energieerzeugung werden im ländlichen Raum **neue Wertschöpfungsketten** ermöglichen, die auch Impulse in weitere Wirtschaftsbranchen bringen, denn günstige Bereitstellung von Energie bestimmt maßgeblich die weiteren Wirtschaftskreisläufe und wird in Zukunft Grundlage für die Gewährleistung heute selbstverständlicher Ansprüche, z.B. an angemessene Lebensmittel- und Mietpreise, Mobilitäts- und Lebenshaltungskosten sein. Die damit verbundenen Erfahrungen sind ein wichtiger Baustein in der sich entwickelnden **überregionalen Partnerschaft**, sowohl in Norddeutschland, als auch rund um die Ostsee.

Die Landesregierung Mecklenburg-Vorpommerns hat dies erkannt und fördert aus dem Zukunftsfonds Mecklenburg-Vorpommern das Projekt „**Coaching (Bio)EnergieDörfer MV**“ der Akademie für Nachhaltige Entwicklung Mecklenburg-Vorpommern. Um eine sozial, ökologisch und ökonomisch, also eine **nachhaltige Entwicklung** zu ermöglichen, wollen wir diese Chancen nutzen!

Wir möchten den Bau und Betrieb von Anlagen für Erneuerbare Energien planvoll zum Wohle einer sinnvollen, nachhaltigen **Entwicklung in unserer Gemeinde** voranbringen und gemeinsam mit den Einwohnern auch die wirtschaftlichen Vorteile nutzen, statt nur die baulich/räumlichen Nachteile auf dem Lande zu (er)tragen.

Wir möchten den Einwohnern der Gemeinden die Möglichkeit eröffnen, sich am Bau und Betrieb eigener Energieerzeugungsanlagen zu beteiligen, die **Strom- und Wärmeversorgung selbstbestimmt** zu übernehmen und sich damit **unabhängig** von einer steigenden Preisentwicklung **von fossilen Energieträgern** und der Anfälligkeit globale Märkte zu machen. Mit der Beteiligung von Bürgern an einer solchen gemeinsamen Unternehmung steigern wir die **Identität mit dem Ort und der Region**, schaffen Selbstvertrauen für die Bewältigung kommender Herausforderungen und ermöglichen durch die Beteiligung echte **soziale Teilhabe**.

Die vielfältigen Potentiale ländlicher Räume werden im postfossilen Zeitalter eine neue Gewichtung erfahren: hier werden die Zentren erneuerbarer Energieproduktion sich herausbilden, hier können gesunde Lebensmittel ressourcenschonend und klimafreundlich produziert, veredelt und regional vermarktet werden, hier bieten einzigartige Naturräume Zeit für Inspiration und Regeneration, Arbeit und Leben... In diesem „Garten der Metropolen“ werden die alten Gegensätze zwischen **Stadt und Land** verwischt - beide werden noch stärker aufeinander angewiesen, miteinander verflochten sein, beide werden sich nur gemeinsam und nicht gegeneinander entwickeln können. Unser gemeinsames Handeln soll dabei dazu beitragen, mit Hilfe Erneuerbarer Energien als erstem Schritt die Lebensqualität in ländlichen Räumen zu stärken und ist damit Teil der im Grundgesetz geforderten **Daseinsvorsorge**.



Part-financed by the European Union (European Regional Development Fund and European Neighbourhood and Partnership Instrument)



Landkreis Nordwestmecklenburg  
County of North West Mecklenburg

# Fahrplan Projekte



## Strategie

1. Pressegespräch – Aufhänger Grevesmühlener Erklärung
2. Einladung an Amtsleiter, LVBs, Bauamtsleiter



# Infos an Amtsleiter, LVBs, Bauamtsleiter

- 👁️ Agieren statt Reagieren – Bisher Kontakt nach Darstellung der Probleme in der Presse!
- 👁️ Chancen für ländlichen Kommunen aufzeigen:
  - 🔧 Energiekosteneinsparung für Einwohner
  - 🔧 Entschuldungsmöglichkeit für Kommunen
  - 🔧 Potenziale vor Ort selber nutzen -> Arbeitsplätze, Positive Identifikation des Ortes
  - 🔧 Unterstützung durch Coaching/Netzwerk erklären
  - 🔧 Prozess begleiten, weiterdenken



# Fahrplan Projekte



## Strategie

1. Pressegespräch – Aufhänger Grevesmühlener Erklärung
2. Einladung an Amtsleiter, LVBs, Bauamtsleiter
3. Zusammenarbeit mit Wismar (Stadtwerke HWI mit Hornstorf) und Netzwerk
4. Regionaler Management Plan/ Regionalwerke (Bioenergy Promotion)



# Regionalwerke – Inhalte RMP



Regionaler  
Energieversorger



(Bio)EnergieDorf

(Bio)EnergieDorf

(Bio)EnergieDorf

(Bio)EnergieDorf



Part-financed by  
the European Union (European Regional  
Development Fund and European  
Neighbourhood and Partnership Instrument)



Landkreis Nordwestmecklenburg  
County of North West Mecklenburg

# Fahrplan Projekte



## Strategie

1. Pressegespräch – Aufhänger Grevesmühlener Erklärung
2. Einladung an Amtsleiter, LVBs, Bauamtsleiter
3. Zusammenarbeit mit Wismar (Stadtwerke HWI mit Hornstorf) und Netzwerk
4. Regionaler Management Plan/ Regionalwerke (Bioenergy Promotion)
5. Regionales Energiekonzept für den Landkreis und Westmecklenburg (RES-Chains)



# Regionales Energiekonzept

## Mitarbeit/Finanzierung durch Netzwerk

-  Mit Landkreis -> Projektmittel
-  Stadtwerke GVM/HWI/SN
-  WEMAG AG
-  Berater: Wetreu und IFAS, ERN
-  Unternehmen vor Ort -> Klützer Winkel

## Ziele

-  Wieviel Energie (Strom, Wärme, Mobilität) verbraucht der Landkreis?
-  Welche Potenziale haben wir und können genutzt werden? (GIS-Abbildung)
-  Aufbau einer Infrastrukturorganisation zur Umsetzung der ermittelten Potenziale



# Beispiel GIS-Tools sächsische Energieagentur

## Interaktive Landkarten

Verschaffen Sie sich einen vielseitigen Überblick zum Thema Energie in Sachsen.

Solarportal  
Wärmeatlas  
Gewerbeenergiepass  
Energieautarke Regionen  
Erneuerbare Energien  
European Energy Award ®

Für weitere Informationen bitte klicken.  
[http://www.saena.de/Saena\\_Service/Uebersicht\\_interaktive\\_landkarten.html](http://www.saena.de/Saena_Service/Uebersicht_interaktive_landkarten.html)

### Erneuerbare Energien in Sachsen

#### Suche nach Anlagen

freier Suchbegriff



Energie aus:

- Alle  Biomasse  Wasser  
 Wind  Sonne  Klär- und Deponiegas

#### Biomasse

Thermische Leistung (kWth)

Minimal



Maximal



Elektrische Leistung (kWel)

Minimal



Maximal



Art der Anlage



#### Einschränkung nach Postleitzahl

PLZ



Entfernung in km



Anlagen anzeigen



Part-financed by  
the European Union (European Regional  
Development Fund and European  
Neighbourhood and Partnership Instrument)



# To Do innerhalb LK NWM: GIS Integration

-  Beispiel: neue Biogasanlage
  -  Info durch Bauantrag -> Bauordnung und wegen Immission -> Umwelt
  -  Aber keine Abbildung im GIS!!!
  -  Bisher entweder durch Projekte oder laufenden Nachfragen Aktualisierung einer einfachen Karte
  -  Keine Synergieeffekte – „Wenn Siemens wüsste, was Siemens weiß“
  
-  Beispiele: Flächennutzung in der Landwirtschaft, mögliche Wärmenutzer, Stand EE für Nationalen Aktionsplan(Bund)/Energieland2020(MV)/100-% EE-Region (LK NWM)



# Fahrplan Projekte



## Strategie

1. Pressegespräch – Aufhänger Grevesmühlener Erklärung
2. Einladung an Amtsleiter, LVBs, Bauamtsleiter
3. Zusammenarbeit mit Wismar (Stadtwerke HWI mit Hornstorf) und Netzwerk
4. Regionaler Management Plan/ Regionalwerke (Bioenergy Promotion)
5. Regionales Energiekonzept für den Landkreis und Westmecklenburg (RES-Chains)
6. Regionale Infrastruktur Genossenschaft/ZV für Energie/Internet/Mobilität



# Beispiel Infrastrukturgenosenschaft im Erzgebirge

Arbeitsstrukturen **ERN** Energie Ressourcen Netzwerk

**Die Struktur des Managementes**  
**Start: 01. August 2008 durch Herrn Landrat Vogel**

**ENERGIEREGION - ERZGEBIRGE**

Die regionale Energieagentur des Landkreises Erzgebirge (Träger: ERN-GmbH)  
 Träger und Koordinationsstelle des Prozesses zur Energiewende und  
 der Entwicklung der Energieregion-Erzgebirge

**Anleitung, Bündelung, Koordinierung und Steuerung der Aktivitäten**

<p><b>Energieeffizienz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>prozessorientiertes Energie- und Umweltmanagement</li> <li>Stoffstrommanagement für kommunal, privat, gewerblich</li> </ul>	<p><b>Querschnittsaufgaben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>zielgruppenspezifische Initiierung, Begleitung und Umsetzung von Maßnahmen im Bereich Erneuerbare Energien &amp; Energieeffizienz</li> </ul>
---	--

**Darunter entstehen 12 kommunale Energieleitstellen im**

**EM** Erfolg mit Energie



<http://www.energieregion-erzgebirge.de/>

# Daseinsvorsorge – Infrastrukturzweckverbände?

